

Nummer 02-1324-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
 9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
 11Jx18H2 Typ KT4 1118
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 1 von 7

Auftraggeber Keskin Tuning
 Landzungenstraße 5-7
 68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

	Achse 1	Achse 2
Modell	KT4	KT4
Typ	KT4 9518	KT4 1118
Radgröße	9,5Jx18H2	11Jx18H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
V1	KT4 9518 V1/N11 Ø76,9xØ66,5	5/112/66,6	20	690	2100
V2	KT4 1118 V2/N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	20	690	2100

Kennzeichnungen	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	KESKIN	KESKIN
Radtyp und Ausführung	KT4 9518 (s.o.)	KT4 1118 (s.o.)
Radgröße	9,5Jx18H2	11Jx18H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)	ET (s.o.)
Giessereikennzeichen	TA 046B	TA 046C
Herkunftsmerkmal	-	-
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	-

Prüfungen

Die Gutachten Nr. 012291 und Nr. 012292 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 02-1324-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
11Jx18H2 Typ KT4 1118

Hersteller Keskin Tuning

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/40R18	R02 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 M01 V18 S01
	75-160	265/35R18	G01 R03 R70	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/40R18	R02 R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 F22 F32 K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 K90 M01 V18 S01
	55-145	265/35R18	G01 H20 R03 R70	
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	R02 R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 F22 F32 K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 K90 M01 V18 S01
	55-145	265/35R18	G01 H20 R03 R70	
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/40R18	R02 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 M01 V18 S01
	75-160	265/35R18	G01 R03 R70	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	95-145	225/40R18	R02 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Cpe K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 M01 V18 S01
	95-145	265/35R18	G01 R03 R70	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18	R02 R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Cpe F22 F32 K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 K90 M01 V18 S01
	100-255	265/35R18	G01 H20 R03 R70	

Nummer 02-1324-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
11Jx18H2 Typ KT4 1118

Hersteller Keskin Tuning

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	120-160	225/40R18	R02 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Cpe K42 K43 K44 K45 K46 K49 K50 K56 M01 V18 S01
	120-160	265/35R18	G01 R03 R70	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	R02 R37 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K41 K42 K44 K46 K49 K50 M01 NBF V18 S01
	55-260	235/40R18	R02	
	55-260	265/35R18	R03 R35 R70	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*..	100-165	235/40R18	R02 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K41 K42 K44 K49 K50 K56 Lim M01 V18 S021
	100-225	245/40R18	R02	
	100-225	265/35R18	R03 R70	
	100-225	275/35R18	R03	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-260	235/40R18	R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K41 K42 K44 K46 K49 K50 M01 V18 S01
	83-260	265/35R18	R03 R70 T93 T97	
SL 129 F142, e1*96/27*0058*..	140-290	235/40R18	R02 R37 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B30 K04 K05 K41 K42 M01 V18 S01
	140-290	245/40R18	R02	
	140-290	265/35R18	R03 R70	
	140-290	275/35R18	R03	
	140-290	285/35R18	R03	
SL-Klasse 230 e1*98/14*0169*..	225	255/40R18	R02 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K04 K41 K42 K46 K49 K50 M01 V18 S01
	225	285/35R18	R03 R35	
	225	295/35R18	R03	

Nummer 02-1324-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
11Jx18H2 Typ KT4 1118

Hersteller Keskin Tuning

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	R02 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 F22 F32 K41 K42 K44 K45 K46 K49 K50 K56 M01 V18 S01
	100-160	265/35R18	G01 H20 R03 R70	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

Nummer 02-1324-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
11Jx18H2 Typ KT4 1118

Hersteller Keskin Tuning

Seite 5 von 7

B30 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 300mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F22 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad- / Reifenkombination und Achskörper bzw. Teilen des inneren Radhauses zu achten.

F32 Auf ausreichend Abstand zwischen Rad-Reifen-Kombination und oberem Traggelenk an Achse 1 ist zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

H20 Der Federweg an Achse 2 ist durch Einbau eines Federwegsbegrenzers (20 mm) zu reduzieren.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 02-1324-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
11Jx18H2 Typ KT4 1118

Hersteller Keskin Tuning

Seite 6 von 7

- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 02-1324-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
9,5Jx18H2 Typ KT4 9518 und
11Jx18H2 Typ KT4 1118

Hersteller Keskin Tuning

Seite 7 von 7

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 3	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 4	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 5	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 6	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 7	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 8	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	245/45R18	275/40R18
Nr.10	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zu den Sonderrädern
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 28.Mai 2002



Tufan

00040965.DOC